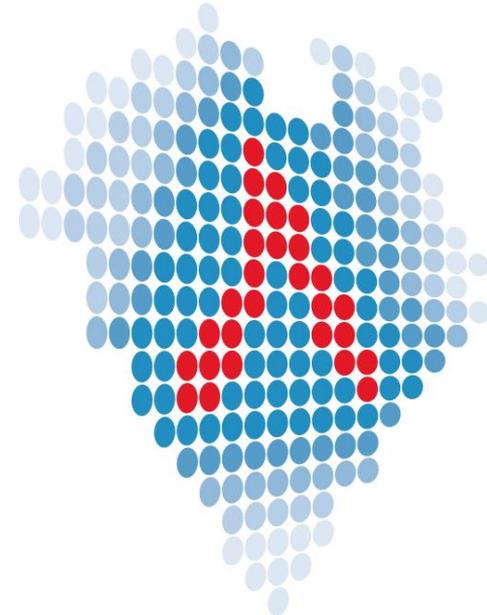


Gelungene Überleitung in die häusliche Umgebung

Therapieerfolg

Erhalten - Stabilisieren - Verbessern

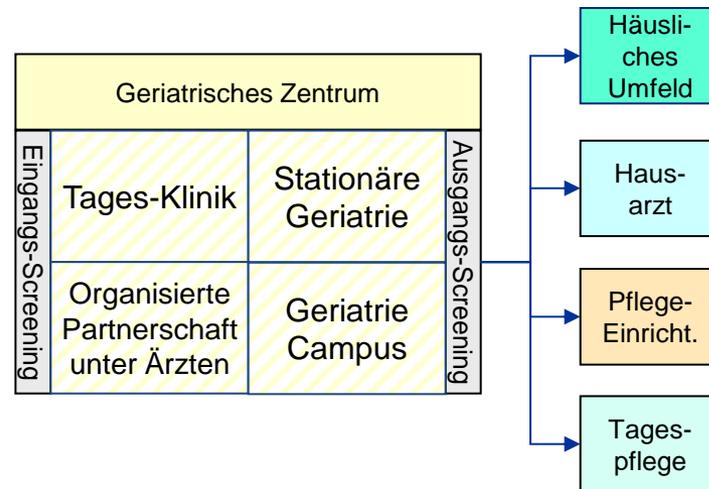
Dortmund, 30. September 2014



Einbinden aller beteiligten Personengruppen

Zeitgerechte Information an alle, die den entlassenen Patienten weiter versorgen, wie zum Beispiel

- Einweisender Arzt / Hausarzt
- Angehörige
- Pflegedienst / Heim
- Tagespflege



Beispiele für eine gelungene Überleitung

- Aufzeigen von weiteren Therapieoptionen wie zum Beispiel Weiterbehandlung in der Tagesklinik
- Entlassgespräch über Gestaltungsmöglichkeiten in der häuslichen Umgebung
- Umgang mit Einschränkungen
- Nicht medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten
- Kontaktvermittlung an Kooperationspartner im Quartier

Vermeiden eines Drehtüreffektes

Gemeinsame Entwicklung von Strategien aller an der Versorgung des multimorbiden Menschen beteiligten Partner

- Wer
- Wie
- Was
- Wann



Vorteile einer gelungenen Überleitung

- Reduktion der Multimedikation
- Minimierung psychotroper Medikamente
- Berücksichtigung patientenspezifischer Bedürfnisse
- Schaffung eines patientengerechten Umfeldes



Organisierte Partnerschaft unter Ärzten

- Ansprechpartner für niedergelassene Kollegen bei Problemen mit geriatrischen Patienten
- Vermeidung und Verkürzung des stationären Aufenthaltes
- Fallbesprechung mit den Kooperationspartnern



Geriatrisches Zentrum	
Tages-Klinik	Stationäre Geriatrie
Organisierte Partnerschaft unter Ärzten	Geriatrie Campus



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

